



Stadt
Rottenburg
am Neckar

Beschlussvorlage Nr. 2019/143

09.05.2019

Federführend: Ordnungsamt
Nehle Betz

Beteiligt:

Tagesordnungspunkt:

Integration von Ergenzingen in den VVS-Tariffbereich

Beratungsfolge:

Gemeinderat	21.05.2019	Entscheidung	öffentlich
-------------	------------	--------------	------------

Stand der bisherigen Beratung:

17.04.2018 Gemeinderat: einstimmiger Beschluss zum Auftrag an die Verwaltung die Aufnahme Ergenzingen in den VVS-Tarif zu beantragen und dazu mit den beteiligten Organisationen Verhandlungen zu führen (Vorlage Nr. 2018/070)

19.02.2019 Gemeinderat: Bericht des NALDO-Geschäftsführers

Beschlussantrag:

1. Der Gemeinderat befürwortet die Aufnahme der Ortschaft Ergenzingen in das VVS-Tarifverbundgebiet.
2. Die Stadt Rottenburg am Neckar übernimmt dafür anteilig die Kosten die insgesamt 34.000,- Euro/Jahr für die Harmonisierungs- und Durchtarifizierungsverluste sowie die Beteiligung an den VVS-Grundlasten betragen. Die genaue Aufteilung der Kostenanteile zwischen Landkreis und Stadt müssen noch im Kreistag beschlossen werden.

gez. Stephan Neher
Oberbürgermeister

gez. Dr. Hendrik Bednarz
Bürgermeister

gez. Nehle Betz
Ordnungsamt

Finanzielle Auswirkungen:

HHJ	Kostenstelle / PSP-Element	Sachkonto	Planansatz
			EUR
			EUR
			EUR
Summe			EUR

Inanspruchnahme einer Verpflichtungs- ermächtigung ☐ ja ☐ nein		Bereits verfügt über	EUR
		Somit noch verfügbar	EUR
- in Höhe von	EUR	Antragssumme lt. Vorlage	EUR
- Ansatz VE im HHPl.	EUR	Danach noch verfügbar	EUR
- üpl. / apl.	EUR	Diese Restmittel werden noch benötigt ☐ ja ☐ nein	
		Die Bewilligung einer üpl. /apl. Aufwendungen / Auszahlungen ist notwendig in Höhe von	EUR
		Deckungsnachweis:	

Jährliche Folgelasten / - kosten nach der Realisierung:

Sichtvermerk, gegebenenfalls Stellungnahme der Stadtkämmerei:

Vorlage relevant für:

☐ Jugendvertretung ☐ Integrationsbeirat ☐ Behindertenbeirat

Verfahrensablauf:

Seit mehreren Jahren wird in Ergenzingen und der Gäuregion darüber diskutiert, wie die Tarifstruktur im ÖPNV an den Grenzen zum VVS-Gebiet verbessert werden kann. In der Vergangenheit waren die Kosten für eine Aufnahme Ergenzingens in den Geltungsbereich des VVS-Tarifgebiets zu hoch, als dass sich Landkreis und Stadt eine Übernahme der Kosten vorstellen konnten.

Die nunmehr erneut geführten Gespräche mit den Landkreisen Tübingen und Böblingen, den Verkehrsverbünden VVS und NALDO, dem Verkehrsministerium Baden Württemberg und der Stadt Herrenberg haben zu einem Ergebnis geführt, bei dem alle Beteiligten ihre Zustimmung signalisiert haben.

Hiernach wird der Geltungsbereich des Tarifgebiets des VVS auf Ergenzingen ausgeweitet. Der Geltungsbereich des NALDO wird auf die gesamte Stadt Herrenberg erstreckt. Dadurch ist es möglich, dass bei Fahrten von Ergenzingen in das VVS-Gebiet nur noch eine VVS-Fahrkarte notwendig ist. Dasselbe gilt für Fahrten aus der Stadt Herrenberg und ihrer Ortschaften in den Geltungsbereich des NALDO Tarifs, zum Beispiel nach Tübingen oder Ergenzingen. Auch hier wird in Zukunft dann nur eine NALDO-Fahrkarte notwendig sein.

Der VVS hat die konkreten Kosten für diese Lösung auf Grundlage der Fahrpreise 2016 ermittelt. Insgesamt haben der Landkreis Tübingen und die Stadt Rottenburg Kosten für die Harmonisierungs- und Durchtarifizierungsverlust in Höhe von 27.500 Euro pro Jahr sowie einem Grundlastenausgleich in Höhe von 5.200 Euro pro Jahr zu tragen. Diese Kosten werden vom Landkreis Tübingen und der Stadt Rottenburg gemeinsam getragen. Über die genaue Aufteilung müssen die Gremien noch entscheiden. Angestrebt wird eine Aufteilung zu gleichen Teilen.

Die Kosten für die Eingliederung des gesamten Stadtgebiets der Stadt Herrenberg in das Tarifgebiet des NALDOs übernehmen der Landkreis Böblingen und die Stadt Herrenberg.

Am 30.05.2018 wurde der Antrag zur Aufnahme Ergenzingens in den VVS-Tarifbereich gestellt. Am 14.11.2018 wurde der Antrag im Kreistag Tübingen eingebracht. Seitens der Landkreisverwaltung wurde die Unterstützung zugesagt.

Im Dezember 2018 erfolgte die Rückmeldung, dass sowohl das Verkehrsministerium Baden-Württemberg als auch der NALDO-Aufsichtsrat mit der Aufnahme grundsätzlich einverstanden sind.

Am 19.02.2019 berichtete der Geschäftsführer des NALDO-Verkehrsverbunds Herr Pfeffer im Gemeinderat über die derzeitige Situation im NALDO-Gebiet. Er machte darauf aufmerksam, dass eine Entscheidung über die Aufnahme in den VVS-Tarif im NALDO-Aufsichtsrat spätestens im Juli 2019 erforderlich ist, damit die Umsetzung zum Fahrplanwechsel im Herbst 2019 erfolgen kann.

Beschlussantrag:

1. Der Gemeinderat befürwortet die Aufnahme der Ortschaft Ergenzingen in das VVS-Tarifverbundgebiet.
2. Die Stadt Rottenburg am Neckar übernimmt dafür anteilig die Kosten die insgesamt 34.000,- Euro/Jahr für die Harmonisierungs- und Durchtarifizierungsverluste sowie die Beteiligung an den VVS-Grundlasten betragen. Die genaue Aufteilung der Kostenanteile zwischen Landkreis und Stadt müssen noch im Kreistag beschlossen werden.